



DIALOGFORUM **SCHIENE NORD**

Inhalte und Arbeitsziele

Jens Stachowitz
Informationsveranstaltung des Landkreises Celle am
06.10.2015

Welches Ergebnis streben wir an?

Eventualziele V

Eventualziele IV

Eventualziele III

Eventualziele II

Mindestziele I

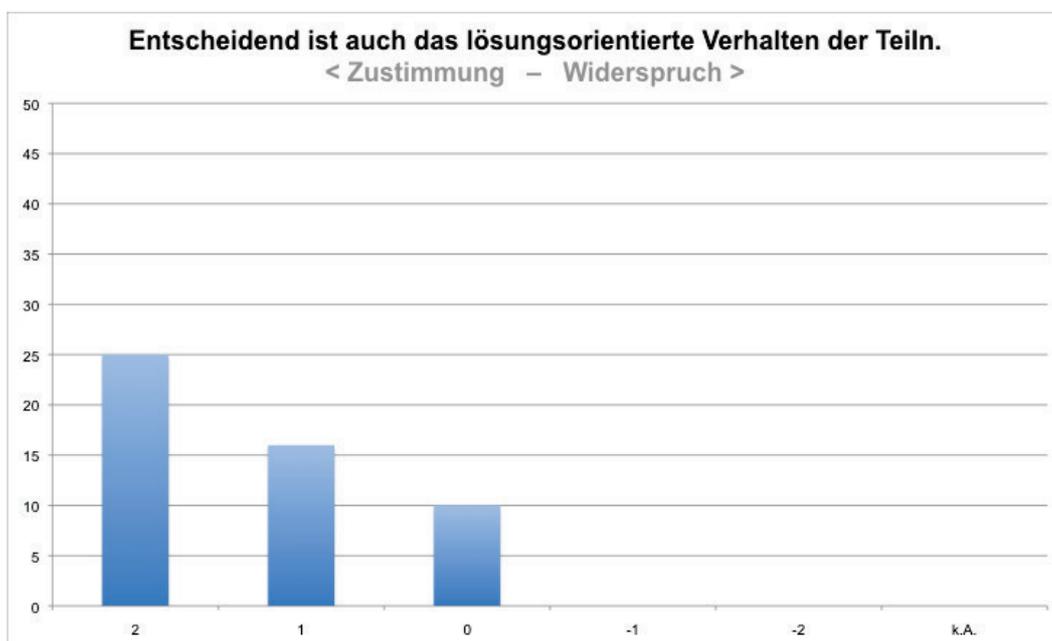
Zusagen

Der Moderator verabredet die Ziele, die Inhalte und den Ablauf der jeweils zu moderierenden Runde und **führt** die Runde anhand dieser Verabredungen **zu konkreten Ergebnissen**.

Geschäftsstelle und Moderator stehen **in der Verantwortung für das Gelingen** des Dialogforums. Sie verhalten sich so, dass sie ein Gelingen sicherstellen können.

Vermittelt in der Umfrage vor dem ersten Treffen

Lösungsorientierung - Exkurs



Umfrage unter den Teilnehmenden im Jan. 2015 – Antworten = 51

Dilemma „Konsens <> Zeit“

Wir müssen bis zum November fertig werden.
unser Zeitfenster in der Bundesverkehrswegplanung

„Die Zeit muss reichen damit alle "mitkommen"!“
ein Teilnehmer der Umfrage vor dem ersten Treffen

„ ... nicht ... alles wahllos als gleich wichtig
aufnehmen [, weil sonst] der Überblick verloren
geht!“ ein Teilnehmer der Umfrage vor dem ersten Treffen

Auf welchem Level arbeiten wir?



Mindestziele – Level I

aus der Ausschreibung:

Transparenz herstellen und kritische Würdigung

- der Begründung des Bedarfes (neu in DF 1),
- der Vorgehensweise zur Trassen-Planung,
- der Wahl der untersuchten Varianten,
- der angewandten Bewertungskriterien und
- der Bewertungsergebnisse

Eventualziele – Level II

aus der Ausschreibung:

ggf. ergänzen von Trassenalternativen / -
Varianten

ggf. ergänzende Untersuchungskriterien
formulieren

Eventualziele – Level II

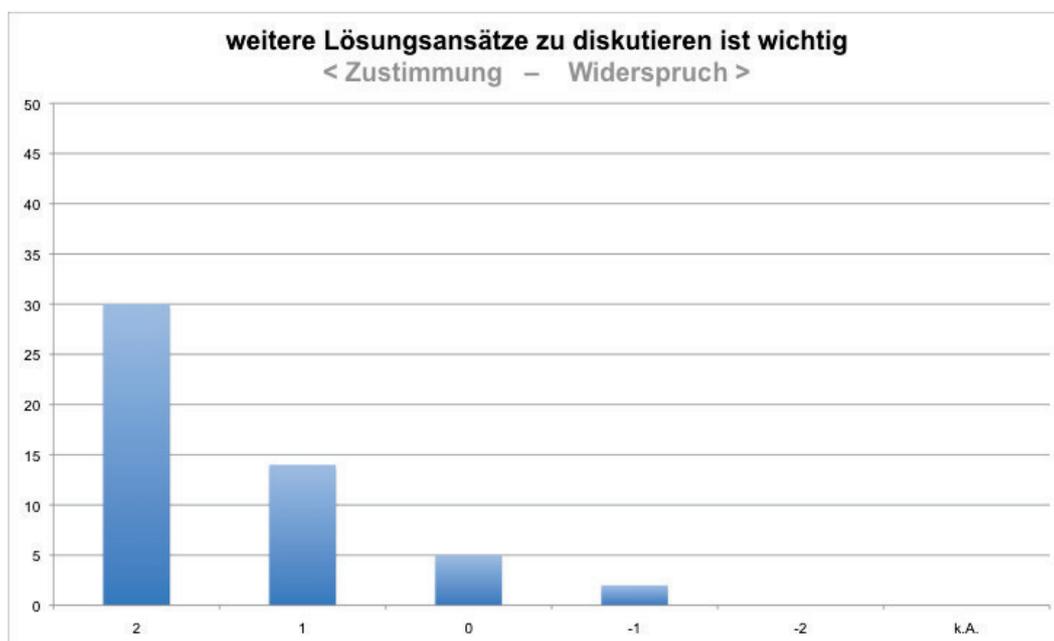
Geschäftsstelle & Moderator ergänzten in ihrem Konzept:

Benennung von Vor- und Nachteilen der Lösungsideen

Geschäftsstelle & Moderator ergänzten in ihrem Konzept:

Ergänzen von weiteren Lösungsansätzen für die Lösung der Kapazitätsengpässe im Güter- und im Personenverkehr

weitere Lösungsansätze



Umfrage unter den Teilnehmenden im Jan. 2015 – Antworten = 51

Was ist das Ergebnis auf Level II?

Als Ergebnis steht eine
Entscheidungsgrundlage:

Die Vor- und Nachteile aller
Trassenalternativen sind benannt.

Worüber sprechen wir?

Unterscheidung der Trassenalternativen:

- Verkehrliche Wirkung im Güterverkehr / Schienenpersonennahverkehr / -fernverkehr
- Charakteristika der Ausführung
- volkswirtschaftlicher Nutzen und Kosten
- Natur & Umwelt
- Lärm
- Siedlungen & regionale Wirtschaft

Wichtige Fragestellungen

Ist der Bedarf an Kapazitäten im Schienennetz (Strecken und Knoten) genau genug bekannt?

Wie schnell und wo müssen neue Kapazitäten angeboten werden?

Wie schnell und wo können neue Kapazitäten angeboten werden?

Wie tauglich sind die Lösungsalternativen?

Wichtige Fragestellungen

Wie genau wollen und können wir die Vor- und Nachteile aller Trassenalternativen benennen?

oder

Wie groß ist der **Tiefgang unserer** kritischen Würdigung / **Ersteinschätzung**?

und

Können wir die Entscheidungsgrundlage bis zum siebten Treffen fertigstellen?

Weitere Ziele anstreben?



Das Wunschziel

**Wir haben
die Lösung!**

Ein Signal in
Richtung Berlin:

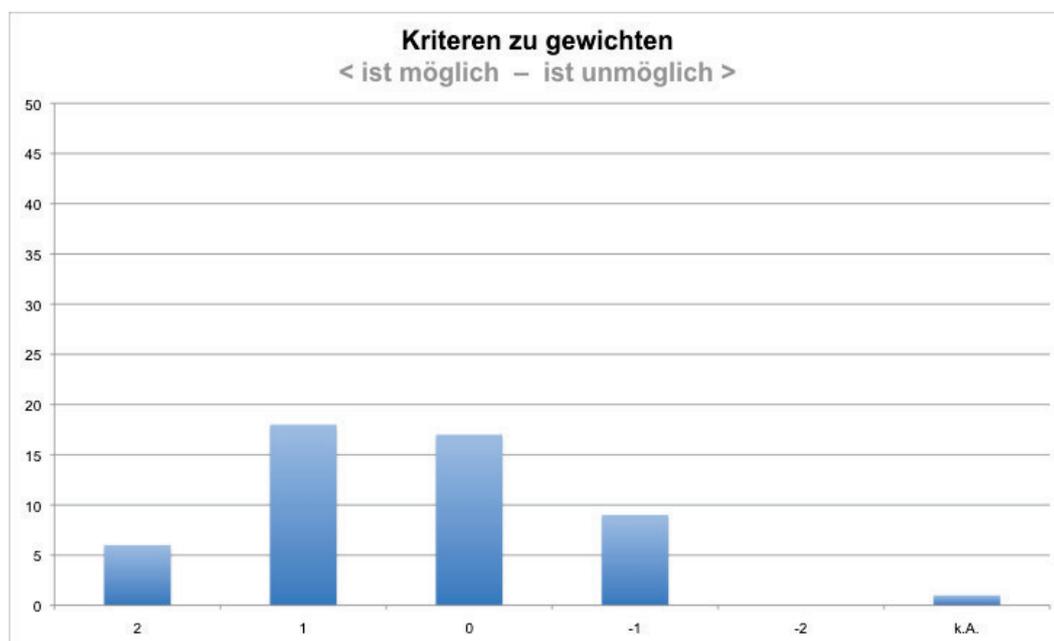


Eventualziele – Level III

aus der Ausschreibung:

ggf. die Kriterien gewichten

Kriterien gewichten



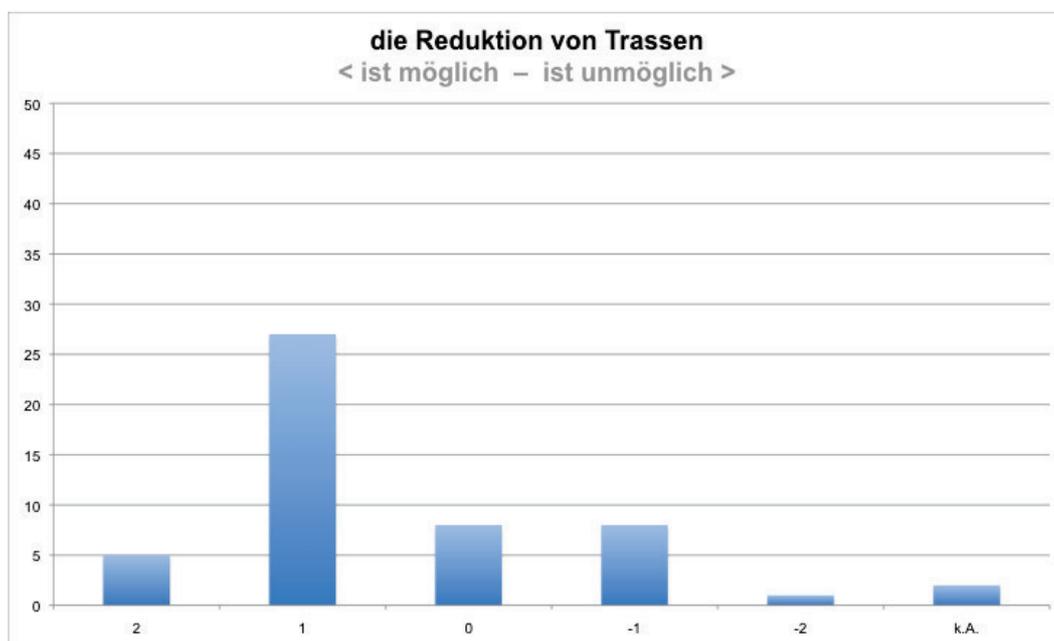
Umfrage unter den Teilnehmenden im Jan. 2015 – Antworten = 51

Eventualziele – Level IV

aus der Ausschreibung:

Nach Möglichkeit eine Reduktion der weiter zu betrachtenden Varianten vornehmen

Anzahl der Trassen reduzieren



Umfrage unter den Teilnehmenden im Jan. 2015 – Antworten = 51

Eventualziele – Level V

aus der Ausschreibung:

Nach Möglichkeit eine Reduktion bis hin zu einem nachvollziehbaren Vorschlag für die Weiterverfolgung von ein bis zwei Trassenvarianten.

1 bis 2 Trassen empfehlen



Umfrage unter den Teilnehmenden im Jan. 2015 – Antworten = 51

Welches Level erklimmen?

nachvollziehbarer Vorschlag einer Lösung

Anzahl Trassenalternativen reduzieren

Kriterien gewichten

Eventualziele II

Mindestziele I